



Gruber-Pruner zum Tag der Elementarbildung: Forderung nach besseren Ressourcen

Wien (OTS/SK) - Anlässlich des **Tags der Elementarbildung** fordert SPÖ-Bundesrätin Daniela Gruber-Pruner ausreichend Ressourcen, um Kindern einen erfolgreichen Bildungsweg zu ermöglichen. „Elementarbildung muss im Fokus unserer politischen Arbeit stehen. Denn sie ist der Schlüssel für ein gutes und selbstbestimmtes Leben“, so Gruber-Pruner, die in diesem Zusammenhang vom „unschätzbaren Wert der Elementarbildung“ spricht.

Kinder und Kleinkinder erhalten in diesen ersten Bildungseinrichtungen „eine breite, vielfältige Förderung und anregende Zuwendung. Das tut allen Kindern gut“, so Gruber-Pruner. „Um zu gewährleisten, dass Kindern diese Förderung und Zuwendung zukommt, braucht es ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen“, so die SPÖ-Bundesrätin. Aus eigener Erfahrung weiß Gruber-Pruner, unter welchen schwierigen Bedingungen die Frauen und Männer in diesem Bereich arbeiten müssen.

„Das führt mitunter auch dazu, dass wir aktuell mit einem Mangel an PädagogInnen zu kämpfen haben“, so Gruber-Pruner. Der Anspruch auf „beste Qualität muss in unserem Fokus stehen“. Und für die beste Qualität braucht es kleine Gruppengrößen, beste Ausbildung für die PädagogInnen und ausreichende Zeitressourcen. „In diesen Bereichen stehen wir im internationalen Vergleich nicht gut da“, betont Gruber-Pruner. „Die SPÖ fordert seit langem mehr finanzielle Mittel für diesen Bereich und bleibt bei ihrer Forderung nach einem bundesweit einheitlichen Qualitätsrahmen“, so Gruber-Pruner abschließend. (Schluss) sc/rm/mp

Rückfragen & Kontakt:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>